

# Die Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses



HOCHTAUNUSKREIS

## BESCHLUSSPROTOKOLL

der 19.. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses des Hochtaunuskreises in der XI. Wahlzeit  
am Montag, den 10.12.2018, im Landratsamt Bad Homburg v. d. Höhe.  
Sitzungsdauer 10:08 Uhr bis 15:00 Uhr

### **A. Anwesend**

#### Vorsitzende

Birgit Hahn

#### CDU

Alexander Hees  
Heidrun Kaunzner  
Claudia Kott  
Thorsten Schorr  
Roland Seel  
Gregor Sommer

#### SPD

Dr. Rebecca Schmidt  
Dr. Stephan Wetzel

#### GRÜNE

Norman Dießner  
Lars Keitel  
Dirk Sitzmann

#### FDP

Dr. Stefan Naas  
Ulrike Schmidt-Fleischer

#### AfD

Michael Dill  
Andreas Sell

#### FWG

Hellwig Herber

#### parteilos

Kim-Philipp Nowak

**Kreisausschuss**

Ulrich Krebs  
Uwe Kraft  
Katrín Hechler  
Gerd Arenz  
Dr. Dagmar Charrier  
Rudolf Kretschmar  
Hans Leimeister  
Dr. Regina Sell

**Schriftführer**

Andreas Moskwa

**Kreistagsvorsitzender und Stellvertreter/innen**

Jürgen Banzer

**Kreistagsabgeordnete, die nicht dem Ausschuss angehören**

Alexander Jackson

**Verwaltung**

Sascha Bastian  
Uwe Fink  
Michael Frauenstein  
Jens Glatz  
Steffen Göring  
Nina Haibach  
Thorsten Hartwig  
Laura Heber  
Dr. Julia Hefty  
Anita Hense  
Rainer Keller  
Brit Kerfien  
André Meyer  
Mirja Niederhäuser  
Reiner Plomer  
Michelle Resch  
Stefan Sauer  
Thorsten Sauer  
Swaantje Stelling

**Gäste**

Helen Dawson

## B. Eröffnung

Die Ausschussvorsitzende, Frau Birgit Hahn, eröffnet die 19. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses des Hochtaunuskreises in der XI. Wahlzeit. Sie begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass ordnungsgemäß und fristgerecht eingeladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

## C. Abwicklung der Tagesordnung

TOP	Bezeichnung/Beschlusstext	Vorlagen-Nr.
1.	<b>Mitteilungen</b>	

Die Ausschussvorsitzende Frau Hahn teilt mit, dass Herr Beyerbach aus der AfD-Kreistagsfraktion ausgeschlossen wurde und nun nach der Geschäftsordnung des Kreistages beratendes Mitglied im Haupt- und Finanzausschuss ist.

Herr Landrat Krebs teilt mit, dass sich der Schuldenstand und die Laufzeitbänder der Darlehen gegenüber der letzten Mitteilung im Haupt- und Finanzausschuss nicht verändert haben und auch keine weiteren Darlehen aufgenommen wurden.

Der aktuelle Sachstandsbericht zur Prüftätigkeit des Rechnungsprüfungsamtes wird dem Protokoll als Anlage I beigefügt.

Weiter informiert Herr Landrat Krebs über den Sachstand zum Feldberghof. Am kommunalen Zweckverband Feldberghof hat der Hochtaunuskreis neben der Gemeinde Schmitten die Mehrheit. Der Zweckverband hatte das Eigentum an dem verpachteten Feldberghof seinerzeit übernommen und war in den Pachtvertrag eingetreten. Nach mehrfacher Verlängerung des Pachtvertrages läuft dieser nun zum 31.03.2019 aus. Die Verbandsversammlung hat beschlossen, das Eigentum an dem Feldberghof zu behalten und einen neuen Pächter zu suchen. Weiter besteht ein erheblicher Investitions- und Sanierungsbedarf an dem Gebäude. Im Rahmen eines Bewerbungsverfahrens wurde nach einem geeigneten Pächter gesucht. Dies geschieht mit der Zielsetzung, ein langfristiges Pachtverhältnis zur Refinanzierung des Investitionsbedarfes einerseits und eine Aufrechterhaltung des gastronomischen Angebotes andererseits zu ermöglichen. Hierzu steht man in Verhandlungen.

### 2. **Auftragsvergaben über 5000 € im 3. Quartal 2018** **2018/0660/KA**

Die Zusammenstellung der Fachbereiche Finanzservice und Einkauf, Schule und Betreuung, Hochbau, Informations- und Technologieservice über die Vergabe von Aufträgen über 5000 € im 3. Quartal 2018 wird zur Kenntnis genommen.

### 3. **Ergänzungsberichte zu den Beteiligungsberichten 2016 und 2017** **2018/0665/KA**

Die Ergänzungsberichte zu den Beteiligungsberichten 2016 und 2017 werden zur Kenntnis genommen.

4. **Abschluss eines 1. Nachtrages zum öffentlich-rechtlichen Vertrag zwischen dem Hochtaunuskreis und der Stadt Bad Homburg v.d.Höhe über den Neubau der Maria-Scholz-Schule sowie eines 1. Nachtrages zum öffentlich-rechtlichen Vertrag zwischen dem Hochtaunuskreis und der Stadt Bad Homburg v.d.Höhe über die Entwicklung des Altgeländes der Georg-Kerschensteiner-Schule einschließlich der Übertragung der Sporthalle "Frölingstraße" und deren Ersatzneubau sowie der Entwicklung des ehemaligen Klinikareals und der Verwertung des ehemaligen Hausmeisterhauses der Paul-Maar-Schule** **2018/0670/KA**

Herr Landrat Krebs erläutert die Vorlage. Nachfragen von Herrn Sitzmann werden von Herrn Landrat Krebs und Herrn Meyer (FB 20.10 Gebäudebewirtschaftung, Immobilienmanagement und Sport) beantwortet.

#### **Abstimmungsergebnis**

Ja: CDU (6), SPD (3), FWG (1), FDP (2), GRÜNE (2), AfD (2)  
 Nein: ./.  
 Enthaltung: ./.

#### **gefasster Beschluss**

1. Dem Entwurf des 1. Nachtrages zum öffentlich-rechtlichen-Vertrag zwischen dem Hochtaunuskreis und der Stadt Bad Homburg v.d.Höhe über den Neubau der Maria-Scholz-Schule wird zugestimmt. Der Kreisausschuss wird ermächtigt, den als Anlage beigefügten öffentlich-rechtlichen Vertrag abzuschließen.
2. Dem Entwurf des 1. Nachtrages zum öffentlich-rechtlichen-Vertrag zwischen dem Hochtaunuskreis und der Stadt Bad Homburg v.d.Höhe über die Entwicklung des Altgeländes der Georg-Kerschensteiner-Schule einschließlich der Übertragung der Sporthalle "Frölingstraße" und deren Ersatzneubau sowie der Entwicklung des ehemaligen Klinikareals und der Verwertung des ehemaligen Hausmeisterhauses der Paul-Maar-Schule wird zugestimmt. Der Kreisausschuss wird ermächtigt, den als Anlage beigefügten öffentlich-rechtlichen Vertrag abzuschließen.
3. Der Kreisausschuss wird ermächtigt, die Verträge auch dann abzuschließen oder sie zu verändern, wenn geringfügige Abweichungen von den genannten Vertragsbedingungen im Zuge der weiteren Entwicklung der Projekte erforderlich werden sollten. In diesem Falle ist dem Haupt- und Finanzausschuss unverzüglich zu berichten.

5. **Beteiligung an der Entwicklungs- und Betriebsgesellschaft im Rahmen der Vernetzungsinitiative Mobility Inside** 2018/0677/KA

Fragen von Herrn Sitzmann werden von Herrn Landrat Krebs beantwortet.

**Abstimmungsergebnis**

Ja: CDU (6), SPD (3), FWG (1), FDP (2), GRÜNE (2), AfD (2)  
Nein: ./.  
Enthaltung: ./.

**gefasster Beschluss**

Der Beteiligung der Rhein –Main Verkehrs GmbH und Gründung der Tochtergesellschaften

- a) Mobility Inside Verwaltungs GmbH
- b) Mobility Inside Holding GmbH & Co. KG
- c) Mobility Plattform GmbH

wird zugestimmt.

## 6. Haushaltssatzung des Hochtaunuskreises für das Haushaltsjahr 2019, Investitionsprogramm für den Planungszeitraum 2018 bis 2022, Haushaltssicherungskonzept sowie Wirtschaftsplan der Oberurseler Werkstätten für das Wirtschaftsjahr 2019

### I. Tischvorlagen

Herr Landrat Krebs führt erläuternd in die Beratungen zum Haushalt 2019 ein. Der im Haushaltsentwurf enthaltene Wirtschaftsplan des Verkehrsverbandes Hochtaunus (VHT) wurde durch die Verbandsversammlung in der vorliegenden Fassung beschlossen. Der Kreisausschuss hat mit Beschluss vom 10.12.2018 Änderungen am Entwurf des Haushaltsplans beschlossen, die neben folgenden Unterlagen als Tischvorlage vorgelegt werden.

- Protokoll der Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur, Sport und Freizeit vom 03.12.2018
- Protokoll der Sitzung des Ausschusses für Jugend, Soziales und Integration vom 05.12.2018
- Protokoll der Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung, Verkehr und Umwelt vom 06.12.2018
- Änderungslisten zum Ergebnishaushalt 2019, zum Finanzhaushalt 2019 und Investitionsprogramm sowie zu Anlagen des Haushaltsplans 2019 gemäß Beschluss des KA vom 10.12.2018 (Anlage IV)
- Aktualisierte Fassung der Verbindlichkeitenübersicht
- Wirtschaftsplan der Taunus-Gebäudeservice GmbH
- Wirtschaftsplan und Nachtrag der Taunus Menü Service GmbH
- Wirtschaftsplan der Hochtaunus-Kliniken gGmbH
- Wirtschaftsplan RMA Rhein-Main Abfall GmbH - Entwurf -
- Auszug aus dem Protokoll der Bürgermeisterdienstversammlung vom 26.11.2018 (Anlage V)
- Stellungnahmen der Stadt Usingen und der Gemeinde Wehrheim (Anlage VI)

Die Ausschussvorsitzende stellt fest, dass folgende Änderungsanträge bisher eingereicht wurden:

- 2018/0683/KT  
Änderungsantrag der AfD-Kreistagsfraktion  
Senkung der Fraktionszuschüsse um 25%
- 2018/0683/KT/1 – **wurde vor der HFA-Sitzung zurückgezogen** -  
Änderungsantrag der AfD-Kreistagsfraktion  
Streichung der Mittel für die freiwilligen Leistungen zu Position 40.60 „Bewerbung der Rhein-Main-Region als Europäische Kulturhauptstadt“
- 2018/0683/KT/2  
Änderungsantrag der AfD-Kreistagsfraktion  
Streichung der Mittel „Impfungen“
- 2018/0683/KT/3  
Änderungsantrag der AfD-Kreistagsfraktion  
Umbesetzung von zwei Stellen zur Rückführung für Asylbewerber
- 2018/0683/KT/4  
Änderungsantrag der AfD-Kreistagsfraktion  
Erhöhung der Mittel für den freiwilligen Polizeidienst (90.40 – freiwilliger Polizeidienst) um 18.000 € auf 25.000 €
- 2018/0683/KT/5  
Änderungsantrag der AfD-Kreistagsfraktion  
Streichung der Mittel für die freiwillige Leistung (90.12 - Europa-Tag, EU-Förderseminare)
- 2018/0683/KT/6  
Änderungsantrag der AfD-Kreistagsfraktion  
Stellenzahl im „Kommunalen Jobcenter Hochtaunus“
- 2018/0683/KT/7  
Änderungsantrag der AfD-Kreistagsfraktion  
Streichung der Mittel „Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit“ (90.12)

- 2018/0683/KT/8  
Änderungsantrag der AfD-Kreistagsfraktion  
Senkung der Kreisumlage - Änderung des § 5 der Haushaltssatzung
- 2018/0683/KT/9  
Änderungsantrag der FDP-Kreistagsfraktion  
Produktbereich 10, Produktgruppe 1001, Produkt 100101 Vorlage Satzung  
Bauaufsichtsgebühren
- 2018/0683/KT/10  
Änderungsantrag der FDP-Kreistagsfraktion  
Haushaltssatzung, Höhe der Umlagen
- 2018/0683/KT/11  
Änderungsantrag der FDP-Kreistagsfraktion  
Ergebnishaushalt, Personal
- 2018/0683/KT/12  
Änderungsantrag der FDP-Kreistagsfraktion  
Ergebnishaushalt, Produktbereich 08, Produktgruppe 0802, Sportstätten und Bäder  
„Kreishallenbad“
- 2018/0683/KT/13  
Änderungsantrag der FDP-Kreistagsfraktion  
Ergebnishaushalt, Taunus Menü Service GmbH
- 2018/0683/KT/14  
Änderungsantrag der Kreistagsfraktion GRÜNE  
Beteiligungsprojekt Seilbahn
- 2018/0683/KT/15  
Änderungsantrag der Kreistagsfraktion GRÜNE  
Blühstreifen an Schulen
- 2018/0683/KT/16  
Änderungsantrag der Kreistagsfraktion GRÜNE  
Ausbau Breitbandversorgung  
Produkt: 150 101 Wirtschaftsförderung
- 2018/0683/KT/17  
Änderungsantrag der Kreistagsfraktion GRÜNE  
Umformulierung „Kindernotfallversorgung“, Produkt 070101
- 2018/0683/KT/18  
Änderungsantrag der Kreistagsfraktion GRÜNE  
Ausbau von Radabstellanlagen
- 2018/0683/KT/19  
Änderungsantrag der Kreistagsfraktion GRÜNE  
Radwege entlang von Kreisstraßen
- 2018/0683/KT/20  
Änderungsantrag der Kreistagsfraktion GRÜNE  
Verbesserungen Unterbringung Asylbewerber Produkt 0503
- 2018/0683/KT/21  
Änderungsantrag der Kreistagsfraktion GRÜNE  
Wirtschaftspläne sind den Haushaltsunterlagen zur Beratung beizufügen
- 2018/0683/KT/22  
Änderungsantrag der FWG-Kreistagsfraktion  
Kw-Vermerk für die Stelle des weiteren hauptamtlichen Kreisbeigeordneten
- 2018/0683/KT/23  
Änderungsantrag der FWG-Kreistagsfraktion  
Senkung der Kreisumlage um 2,5 Punkte
- 2018/0683/KT/24  
Änderungsantrag der FWG-Kreistagsfraktion  
Ausbau Breitbandversorgung Produkt: 150 101 Wirtschaftsförderung
- 2018/0683/KT/25  
Änderungsantrag der FWG-Kreistagsfraktion  
Veräußerung nicht genutzter Liegenschaften des Kreises

Während der Sitzung werden noch folgende Änderungsanträge vorgelegt:

- 2018/0683/KT/9/1  
 Änderungsantrag der CDU/SPD-Kreistagsfraktionen zum  
 Änderungsantrag der FDP-Kreistagsfraktion  
 Produktbereich 10, Produktgruppe 1001, Produkt 100101 Vorlage Satzung  
 Bauaufsichtsgebühren
- 2018/0683/KT/12/1  
 Änderungsantrag der CDU/SPD-Kreistagsfraktionen zum  
 Änderungsantrag der FDP-Kreistagsfraktion  
 Ergebnishaushalt, Produktbereich 08, Produktgruppe 0802, Sportstätten und Bäder  
 „Kreishallenbad,“
- 2018/0683/KT/14/1  
 Änderungsantrag der CDU/SPD-Kreistagsfraktionen zum  
 Änderungsantrag der Kreistagsfraktion GRÜNE  
 Beteiligungsprojekt Seilbahn
- 2018/0683/KT/15/1  
 Änderungsantrag der CDU/SPD-Kreistagsfraktionen zum  
 Änderungsantrag der Kreistagsfraktion GRÜNE  
 Blühstreifen an Schulen
- 2018/0683/KT/16/1  
 Änderungsantrag der CDU/SPD-Kreistagsfraktionen zum  
 Änderungsantrag der Kreistagsfraktion GRÜNE  
 Ausbau Breitbandversorgung Produkt: 150 101 Wirtschaftsförderung
- 2018/0683/KT/17/1  
 Änderungsantrag der CDU/SPD-Kreistagsfraktionen zum  
 Änderungsantrag der Kreistagsfraktion GRÜNE  
 Umformulierung „Kindernotfallversorgung,“ Produkt 070101
- 2018/0683/KT/18/1  
 Änderungsantrag der CDU/SPD-Kreistagsfraktionen zum  
 Änderungsantrag der Kreistagsfraktion GRÜNE  
 Ausbau von Radabstellanlagen
- 2018/0683/KT/19/1  
 Änderungsantrag der CDU/SPD-Kreistagsfraktionen zum  
 Änderungsantrag der Kreistagsfraktion GRÜNE  
 Radwege entlang von Kreisstraßen

## II. Anhörung der Städte und Gemeinden zum Kreishaushalt 2019

Herr Landrat Krebs berichtet über die Anhörung im Rahmen der Bürgermeisterdienstversammlung am 26.11.2018. Nach dieser Anhörung wurden zwei Stellungnahmen abgegeben, die als Tischvorlage vorgelegt werden (Anlage VI).

Feststellung für das Protokoll durch die Vorsitzende:

Der Verpflichtung zur Anhörung der kreisangehörigen Städte und Gemeinden zum Kreishaushalt gemäß den Ausführungen der „Leitlinie zur Konsolidierung der kommunalen Haushalte und Handhabung der kommunalen Finanzaufsicht über Landkreise, kreisfreie Städte und kreisangehörige Städte“ vom 06.05.2010 und gemäß § 50 Finanzausgleichsgesetz (FAG) wurde entsprochen.



### III. Anlagen zum Haushaltsplan sowie Haushaltssatzung im Band 1

Die Ausschussvorsitzende Frau Hahn ruft die Anlagen zum Haushalt in Band 1 nacheinander zur Beratung auf, Fragen der Ausschussmitglieder werden beantwortet.

Zur Haushaltssatzung liegen drei Änderungsanträge vor. Diese werden aufgerufen und beraten.

**2018/0683/KT/8**

**Änderungsantrag der AfD-Kreistagsfraktion**

**Senkung der Kreisumlage - Änderung des § 5 der Haushaltssatzung**

#### Beschlusstext

§ 5 der Haushaltssatzung wird im Haushaltsplan 2019 wie folgt gefasst:

Der Hebesatz der Kreisumlage für das Haushaltsjahr 2019 wird für die kreisangehörigen Kommunen auf 34,25 v. H. festgesetzt. Für die Sonderstatusstadt Bad Homburg v. d. Höhe wird ein Hebesatz der Kreisumlage auf 28,29 v. H. festgesetzt.

Der Zuschlag zur Kreisumlage (Schulumlage) für das Haushaltsjahr 2019 wird für alle kreisangehörigen Kommunen auf 18,00 v. H. der Umlagegrundlagen festgesetzt.

Die Kreisumlage und die Schulumlage werden mit je einem Zwölftel der Jahresbeträge am 15. eines jeden Monats fällig.

Bei Entrichtung der Kreis- bzw. Schulumlage nach dem Fälligkeitstag erfolgt eine Verzinsung gemäß § 54 des Gesetzes zur Regelung des Finanzausgleichs (Finanzausgleichsgesetz - FAG -).

#### Abstimmungsergebnis

Ja: AfD (2)

Nein: CDU (6), SPD (3), FDP (2), GRÜNE (2)

Enthaltung: FWG (1)

**Der Antrag ist damit abgelehnt.**

**2018/0683/KT/23**

**Änderungsantrag der FWG-Kreistagsfraktion**

**Senkung der Kreisumlage um 2,5 Punkte**

#### Beschlusstext

Der Hebesatz der Kreisumlage wird um 2,5 Punkte gesenkt.

Herr Herber begründet den Antrag für die FWG-Kreistagsfraktion und zieht den Antrag 2018/0683/KT/23 zugunsten des Antrages der FDP-Kreistagsfraktion 2018/0683/KT/10 zurück.

**2018/0683/KT/10**

**Änderungsantrag der FDP-Kreistagsfraktion**

**Haushaltssatzung, Höhe der Umlagen**

#### Beschlusstext

§ 5 der Haushaltssatzung wird wie folgt neu gefasst:

Der Hebesatz der Kreisumlage für das Haushaltsjahr 2019 wird für die kreisangehörigen Kommunen auf 35,99 v.H. festgesetzt. Für die Sonderstatusstadt Bad Homburg v. d. Höhe wird ein Hebesatz der Kreisumlage auf 30,60 v.H. festgesetzt.

Es ist eine globale Einsparvorgabe in den Bereichen Personal und allgemeine Sachleistungen in Höhe von jeweils 1,7 Mio. € auszubringen.

Abstimmungsergebnis

Ja: AfD (2), FDP (2), FWG (1), GRÜNE (2)  
 Nein: CDU (6), SPD (3)  
 Enthaltung: ./.

**Der Antrag ist damit abgelehnt.**

**IV. Ergebnishaushalt**

Der Ergebnishaushalt wird beraten und Fragen werden beantwortet. Dabei wird produktbereichsweise vorgegangen und im jeweiligen Zusammenhang stehende Änderungsanträge werden beraten und abgestimmt. Die Ausschussvorsitzende Frau Hahn weist an den jeweiligen Stellen auf die Änderungslisten hin.

Zum Ergebnishaushalt insgesamt liegt folgender Änderungsantrag vor. Herr Dr. Naas begründet diesen, es folgt eine Aussprache.

**2018/0683/KT/11****Änderungsantrag der FDP-Kreistagsfraktion  
Ergebnishaushalt, Personal****Beschlusstext**

Der Kreistag beschließt: Zur Senkung der gestiegenen Personalkosten soll eine detaillierte Organisationsstrukturanalyse bis zur Sommerpause 2019 erfolgen. Gegenstand dieser Analyse sollen unter anderem mögliche frei werdende Stellen und deren Nichtwiederbesetzung, die Effizienz der Arbeitsleistung einzelner Dezernate, Umstrukturierungsmöglichkeiten, sowie die Umbesetzung einzelner Mitarbeiter zur besseren Auslastung dieser sein.

Abstimmungsergebnis

Ja: AfD (2), FDP (2), FWG (1)  
 Nein: CDU (6), SPD (3), GRÜNE (3)  
 Enthaltung: ./.

**Der Antrag ist damit abgelehnt.**

Zum Produktbereich 01 – Innere Verwaltung werden vier Änderungsanträge beraten.

**2018/0683/KT****Änderungsantrag der AfD-Kreistagsfraktion  
Senkung der Fraktionszuschüsse um 25%****Beschlusstext**

Das Produktsachkonto 1.01.01.01 – 6780000 wird um 25% auf 171.090 € gesenkt.

Abstimmungsergebnis

Ja: AfD (2)  
 Nein: CDU (6), SPD (3), FDP (2), FWG (1), GRÜNE (3)  
 Enthaltung: ./.

**Der Antrag ist damit abgelehnt.**

**2018/0683/KT/2**  
**Änderungsantrag der AfD-Kreistagsfraktion**  
**Streichung der Mittel „Impfungen“**

**Beschlusstext**

Das Produktsachkonto ( verschiedenes 6500000 ) Impfungen wird komplett gestrichen.

Herr Dill bringt diesen Antrag für die AfD-Kreistagsfraktion ein. Auf Erläuterungen von Herrn Landrat Krebs wird der Antrag zurückgezogen.

**2018/0683/KT/5**  
**Änderungsantrag der AfD-Kreistagsfraktion**  
**Streichung der Mittel für die freiwillige Leistung (90.12 - Europa-Tag, EU-Förderseminare)**

**Beschlusstext**

Die Mittel für die freiwillige Leistung „Europa-Tag, EU-Förderseminare“ (90.12, Produktsachkonto 1.01.01.05 - 6993000) werden gestrichen.

**Abstimmungsergebnis**

Ja: AfD (2)  
Nein: CDU (6), SPD (3), FDP (2), FWG (1), GRÜNE (3)  
Enthaltung: ./.

**Der Antrag ist damit abgelehnt.**

**2018/0683/KT/7**  
**Änderungsantrag der AfD-Kreistagsfraktion**  
**Streichung der Mittel „Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit“ (90.12)**

**Beschlusstext**

Die Mittel für die freiwillige Leistung „Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit“ (90.12, Produktsachkonto - 1.01.01.05 - 6861003) in Höhe von 5.000 € werden gestrichen.

**Abstimmungsergebnis**

Ja: AfD (2)  
Nein: CDU (6), SPD (3), FDP (2), GRÜNE (3)  
Enthaltung: FWG (1)

**Der Antrag ist damit abgelehnt.**

Der Produktbereich - Sicherheit und Ordnung wird zur Beratung aufgerufen. Zu diesem Teil liegt folgender Änderungsantrag vor. Herr Sell begründet den Antrag, anschließend folgt die Aussprache.

**2018/0683/KT/4**  
**Änderungsantrag der AfD-Kreistagsfraktion**  
**Erhöhung der Mittel für den freiwilligen Polizeidienst (90.40 – freiwilliger Polizeidienst) um 18.000 € auf 25.000 €**

**Beschlusstext**

Die Mittel für den freiwilligen Polizeidienst (90.40) werden um 18.000 € auf 25.000 € erhöht.

Abstimmungsergebnis

Ja: AfD (2)  
 Nein: CDU (6), SPD (3), GRÜNE (3)  
 Enthaltung: FDP (2), FWG (1)

**Der Antrag ist damit abgelehnt.**

Der Produktbereich 03 - Schulträgeraufgaben wird aufgerufen und beraten. Es wird auf die Änderungslisten zum Ergebnishaushalt verwiesen.

Zu diesem Produktbereich liegen ein Änderungsantrag sowie wiederum hierzu ein Änderungsantrag der CDU/SPD-Kreistagsfraktionen vor.

**2018/0683/KT/18**  
**Änderungsantrag der Kreistagsfraktion GRÜNE**  
**Ausbau von Radabstellanlagen**

Beschlusstext

Für den Ausbau von Radabstellanlagen an Schulen im Hochtaunuskreis werden zusätzliche Mittel in Höhe von \_\_\_\_\_ eingestellt.

**2018/0683/KT/18/1**  
**Änderungsantrag der CDU/SPD-Kreistagsfraktionen zum**  
**Änderungsantrag der Kreistagsfraktion GRÜNE**  
**Ausbau von Radabstellanlagen**

Herr Dießner begründet den Antrag und übernimmt den Änderungsantrag 2018/0683/KT/18/1 für die Kreistagsfraktion GRÜNE.

Abstimmungsergebnis

Ja: CDU (6), SPD (3), FDP (2), GRÜNE (3), AfD (2), FWG (1)  
 Nein: ./.  
 Enthaltung: ./.

gefasster Beschluss

Der Kreisausschuss wird gebeten Mittel für die Installation von zusätzlichen Radabstellanlagen über die Bauunterhaltung zur Verfügung zu stellen. Zudem soll in einer der nächsten Sitzungen das Projekt Fachzentrum Schulisches Mobilitätsmanagement und den damit verbundenen Planungen vorzustellen.

Die Ausschussvorsitzende Frau Hahn ruft den Produktbereich 04 – Kultur und Wissenschaft und den Produktbereich 05 - Soziale Leistungen zur Beratung auf. Der hier vorliegende Änderungsantrag wird von Herrn Dießner eingebracht und begründet, anschließend wird der Antrag beraten.

**2018/0683/KT/20**  
**Änderungsantrag der Kreistagsfraktion GRÜNE**  
**Verbesserungen Unterbringung Asylbewerber Produkt 0503**

Beschlusstext

Der Kreistag hat beschlossen, sich bei der Unterbringung von Asylbewerbern an den Empfehlungen der Träger der freien Wohlfahrtspflege zu orientieren.

Der geplante Überschuss wird teilweise dazu verwendet, in einzelnen Unterkünften eine Verbesserung der Unterbringung im Sinne der Empfehlungen vorzunehmen.

Hierfür sind Ausgaben in Höhe von 500.000 Euro vorzusehen, die mit einem Sperrvermerk „Freigabe der Mittel durch den Finanzausschuss“ versehen werden.

Dem Ausschuss ist eine Liste der geplanten Maßnahmen zur Verbesserung der Unterbringung vorzulegen.

#### Abstimmungsergebnis

Ja: GRÜNE (3)

Nein: CDU (6), SPD (3), FDP (2), FWG (1), AfD (2)

Enthaltung: ./.

**Der Antrag ist damit abgelehnt.**

Es folgt die Beratung über den Produktbereich 06 – Kinder-, Jugend- und Familienhilfe und Produktbereiches 07– Gesundheitsdienste.

Hier liegt ein Änderungsantrag der Kreistagsfraktion GRÜNE sowie ein darauf bezogener Änderungsantrag der CDU/SPD-Kreistagsfraktionen vor. Herr Dießner begrüßt den Änderungsantrag und übernimmt den Antrag 2018/0683/KT/17/1 für die Kreistagsfraktion GRÜNE.

#### **2018/0683/KT/17**

**Änderungsantrag der Kreistagsfraktion GRÜNE**

**Umformulierung „Kindernotfallversorgung,, Produkt 070101**

#### Beschlusstext

Der Titel „Zuschuss Kinderklinik“ wird umformuliert in „Zuschuss Kindernotfallversorgung“:

#### **2018/0683/KT/17/1**

**Änderungsantrag der CDU/SPD-Kreistagsfraktionen zum**

**Änderungsantrag der Kreistagsfraktion GRÜNE**

**Umformulierung „Kindernotfallversorgung,, Produkt 070101**

#### Abstimmungsergebnis

Ja: CDU (6), SPD (3), FDP (2), GRÜNE (3), AfD (2), FWG (1)

Nein: ./.

Enthaltung: ./.

#### gefasster Beschluss

Der Titel „Zuschuss Kinderklinik“ wird umformuliert in „Zuschuss Kinderklinik – Kindernotfallversorgung“.

Die Produktbereiche 08 – Sportförderung und 10 – Bauen und Wohnen werden zur Beratung aufgerufen. Zu diesem Teil liegen ein Änderungsantrag sowie ein darauf bezogener Änderungsantrag vor. Herr Dr. Naas bringt den Änderungsantrag für die FDP-Kreistagsfraktion ein und begründet diesen. Herr Sommer begründet den hierzu gestellten Änderungsantrag der CDU/SPD-Kreistagsfraktionen, es folgt eine Aussprache.

#### **2018/0683/KT/12**

**Änderungsantrag der FDP-Kreistagsfraktion**

**Ergebnishaushalt, Produktbereich 08, Produktgruppe 0802, Sportstätten und Bäder**

**„Kreishallenbad“**

**Beschlusstext**

Es wird festgestellt, dass trotz Einigkeit und Mehrheitsbeschluss des Kreistages keine Lösung zur Verbesserung der Wirtschaftlichkeit des Usinger Taunusbades vorgelegt wurde.

**Abstimmungsergebnis**

Ja: FDP (2), FWG (1), GRÜNE (3)  
Nein: CDU (6), SPD (3)  
Enthaltung: AfD (2)

**Der Antrag ist damit abgelehnt.**

**2018/0683/KT/12/1**

**Änderungsantrag der CDU/SPD-Kreistagsfraktionen zum**

**Änderungsantrag der FDP-Kreistagsfraktion**

**Ergebnishaushalt, Produktbereich 08, Produktgruppe 0802, Sportstätten und Bäder  
„Kreishallenbad,,**

**Abstimmungsergebnis**

Ja: CDU (6), SPD (3), FDP (2), GRÜNE (3), AfD (2), FWG (1)  
Nein: ./.  
Enthaltung: ./.

**gefasster Beschluss**

Der Kreisausschuss wird gebeten weiter darauf hinzuwirken, dass aufgrund der Einigkeit und Mehrheitsbeschluss des Kreistages eine Lösung zur Verbesserung der Wirtschaftlichkeit des Usinger Taunusbades herbeizuführen. Der Kreisausschuss wird gebeten, weiterhin darauf hinzu- arbeiten, dass zwischen den Kommunen des Usinger Landes eine Übereinkunft zur Aufteilung der Kosten der Freibäder und des Hallenbads in Usingen gefunden wird. Eine Kostenübernahme des Schulschwimmens durch den Landkreis soll weiterhin erfolgen.

- Sitzungsunterbrechung von 12:38 bis 13:35 Uhr -

Der Produktbereich 10 – Bauen und Wohnen wird aufgerufen. Zu diesem Teil liegen ein Änderungsantrag sowie ein darauf bezogener Änderungsantrag vor. Frau Schmidt-Fleischer begründet den Antrag für die FDP-Kreistagsfraktion, es folgt die Beratung und Beschlussfassung über beide Anträge.

**2018/0683/KT/9**

**Änderungsantrag der FDP-Kreistagsfraktion**

**Produktbereich 10, Produktgruppe 1001, Produkt 100101 Vorlage Satzung Bauaufsichtsgebühren**

**Beschlusstext**

Es wird festgestellt, dass trotz jahrelanger Forderung und Beschluss im Zuge der Haushaltsberatungen 2017 die Bauaufsichtsgebühren bis zum heutigen Tag nicht überarbeitet wurden.

Der Kreisausschuss wird gebeten, eine überarbeitete Normierung der Bauaufsichtsgebühren kurzfristig vorzulegen. (Produktbereich 10, Produktgruppe 1001, Produkt 100101, Bauaufsicht).

**Abstimmungsergebnis**

Ja: AfD (2), FDP (1), FWG (1), GRÜNE (3)

Nein: CDU (6), SPD (3)

Enthaltung: ./.

**Der Antrag ist damit abgelehnt.**

**2018/0683/KT/9/1**

**Änderungsantrag der CDU/SPD-Kreistagsfraktionen zum**

**Änderungsantrag der FDP-Kreistagsfraktion**

**Produktbereich 10, Produktgruppe 1001, Produkt 100101 Vorlage Satzung Bauaufsichtsgebühren**

**Abstimmungsergebnis**

Ja: CDU (6), SPD (3), FDP (1), GRÜNE (3), AfD (2), FWG (1)

Nein: ./.

Enthaltung: ./.

**gefasster Beschluss**

Der Kreisausschuss wird gebeten, die neue Gebührensatzung der Bauaufsicht bis spätestens nach der Sommerpause 2019 vorzulegen, damit die höheren Einnahmen in die Haushaltsberatungen mit einbezogen werden können.

Die Ausschussvorsitzende Frau Hahn ruft anschließend den Produktbereich 11 – Ver- und Entsorgung und 12 – Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV zur Beratung auf. Zum Produktbereich 12 liegen ein Änderungsantrag sowie ein darauf bezogener Antrag vor.

Herr Dießner bringt den Änderungsantrag für die Kreistagsfraktion GRÜNE ein, es folgt eine Beratung. Auf Vorschlag von Herrn Dießner wird der Änderungsantrag der CDU/SPD-Kreistagsfraktionen um den Satz ergänzt: „Der Prozess ist in enger Abstimmung mit den betroffenen Städten und Gemeinden zu gestalten.“ Über den so einvernehmlich angepassten Änderungsantrag 2018/0683/KT/14/1 wird abgestimmt.

**2018/0683/KT/14**  
**Änderungsantrag der Kreistagsfraktion GRÜNE**  
**Beteiligungsprojekt Seilbahn**

**Beschlusstext**

Der Kreisausschuss wird gebeten, aktuelle Planungen zum Projekt „Seilbahn im Hochtaunuskreis“ vorzulegen.

Für ein Beteiligungsprojekt im Hochtaunuskreis sind Mittel in Höhe von \_\_\_\_\_ einzustellen. Die Mittelfreigabe erfolgt durch den Finanzausschuss nach Vorlage eines Beteiligungskonzeptes.

**2018/0683/KT/14/1**  
**Änderungsantrag der CDU/SPD-Kreistagsfraktionen zum**  
**Änderungsantrag der Kreistagsfraktion GRÜNE**  
**Beteiligungsprojekt Seilbahn**

**Abstimmungsergebnis**

Ja: CDU (6), SPD (3), FDP (1), GRÜNE (2), FWG (1)

Nein: AfD (2)

Enthaltung: ./.

**gefasster Beschluss**

Der Kreisausschuss wird gebeten, in einer der nächsten Sitzungen des Ausschusses für Bau-Plan-Verkehr und Umwelt verschiedene Realisierungsoptionen bzgl. einer Seilbahn über den Feldberg vorzustellen. Zudem soll darauf hingewirkt werden, dass die Prüfung und eventuelle Umsetzung der Seilbahn in die Neuaufstellung des Regionalen Nahverkehrswegeplans aufgenommen wird. Der Prozess ist in enger Abstimmung mit den betroffenen Städten und Gemeinden zu gestalten.

Herr Landrat Krebs gibt zu Protokoll, dass damit die Gemeinden Schmitten und Weilrod sowie die Stadt Oberursel im Rahmen dieses Projektes beteiligt werden.

Die Ausschussvorsitzende ruft den Produktbereich 13 – Natur- und Landschaftspflege auf. Hier liegen ein Änderungsantrag sowie ein darauf bezogener Änderungsantrag vor. Herr Dießner begründet den Antrag und übernimmt den Änderungsantrag der CDU/SPD-Kreistagsfraktionen für die Kreistagsfraktion GRÜNE. Es folgt die Beratung und Abstimmung.

**2018/0683/KT/15**  
**Änderungsantrag der Kreistagsfraktion GRÜNE**  
**Blühstreifen an Schulen**

**Beschlusstext**

Zur Förderung der Biodiversität werden zusätzliche Mittel in Höhe von 50.000 Euro für Projekte zur Anlage von Blühstreifen und Wiesen eingestellt. Diese Projekte sollen an Schulen des Hochtaunuskreises möglich sein.



**2018/0683/KT/15/1**

**Änderungsantrag der CDU/SPD-Kreistagsfraktionen zum  
Änderungsantrag der Kreistagsfraktion GRÜNE  
Blühstreifen an Schulen**

Abstimmungsergebnis

Ja: CDU (6), SPD (3), GRÜNE (2), AfD (2)  
Nein: FDP (1), FWG (1)  
Enthaltung: ./.

**gefasster Beschluss**

Zur Förderung der Biodiversität werden zusätzliche Mittel in Höhe von 20.000 Euro für Projekte zur Anlage von Blühstreifen, Blumenwiesen und Schmetterlingsfenster eingestellt. Der Kreisausschuss wird gebeten zu prüfen, welche Variante für die Schulen im Hochtaunuskreis für sinnvoll erachtet werden, vor allem in Bezug auf die Anschaffungs- und Pflegekosten sowie die Nachhaltigkeit.

Die Produktbereich 14 – Umweltschutz und 15 – Wirtschaft und Tourismus werden nacheinander aufgerufen.

Zum Produktbereich 15 liegt folgender Änderungsantrag vor, der von Frau Schmidt-Fleischer begründet wird, es folgt eine Aussprache.

**2018/0683/KT/13**

**Änderungsantrag der FDP-Kreistagsfraktion  
Ergebnishaushalt, Taunus Menü Service GmbH**

**Beschlusstext**

Der Kreistag beschließt dass die kreiseigene Taunus Menü Service GmbH schnellstmöglich an ein privates Unternehmen zu verkaufen ist. Sollte dies nicht zeitnah erfolgen, beschließt der Kreistag, die kreiseigene Taunus Menü Service GmbH aufzulösen und abzuwickeln.

Abstimmungsergebnis

Ja: AfD (2), FDP (1), FWG (1)  
Nein: CDU (6), SPD (3)  
Enthaltung: GRÜNE (2)

**Der Antrag ist damit abgelehnt.**

Zuletzt wird der Produktbereich 16 - Allgemeine Finanzwirtschaft aufgerufen.

Nach der Beratung erfolgt die Abstimmung über den Ergebnishaushalt.

Abstimmungsergebnis

Ja: CDU (6), SPD (3)  
Nein: AfD (2)  
Enthaltung: GRÜNE (2), FDP (1), FWG (1)

**gefasster Beschluss**

Der Ergebnishaushalt ist beschlossen.

## V. Finanzhaushalt einschließlich Investitionsprogramm für die Haushaltsjahre 2018 – 2022

Der Finanzhaushalt wird zur Beratung aufgerufen. An den entsprechenden Stellen weist die Ausschussvorsitzende auf die Änderungslisten hin.

Ein Änderungsantrag zum Produktbereich 01 - Innere Verwaltung wird aufgerufen. Es folgt eine Aussprache. Fragen der Abgeordneten werden von Herrn Landrat Krebs, Herrn Erster Kreisbeigeordneter Kraft und Frau Kreisbeigeordnete Hechler beantwortet.

**2018/0683/KT/25**

### **Änderungsantrag der FWG-Kreistagsfraktion Veräußerung nicht genutzter Liegenschaften des Kreises**

#### Abstimmungsergebnis

Ja: CDU (6), SPD (3), FDP (1), GRÜNE (2), AfD (2), FWG (1)

Nein: ./.

Enthaltung: ./.

#### **gefasster Beschluss**

Der Kreisausschuss wird beauftragt, die Veräußerung aller nicht genutzten und/oder leerstehenden Gebäude bzw. Liegenschaften des Kreises anzugehen. Ziel ist es in Zeiten hoher Immobilienpreise Erlöse zu erzielen, die Verschuldung abzubauen und unnötige Unterhaltungskosten zu vermeiden.

Die weiteren Produktbereiche 02- Sicherheit und Ordnung bis 12 – Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV werden aufgerufen.

Zu den Kreisstraßen liegen ein Änderungsantrag und ein darauf bezogener Änderungsantrag vor. Herr Dießner begründet den Antrag für die Kreistagsfraktion GRÜNE und schlägt für den Änderungsantrag der CDU/SPD-Kreistagsfraktionen vor, dass hier „Planungen“ ergänzt werden. Herr Dr. Wetzel übernimmt den Änderungsvorschlag, nach diesem Einvernehmen wird über den geänderten Änderungsantrag 2018/0683/KT/19/1 abgestimmt.

**2018/0683/KT/19**

### **Änderungsantrag der Kreistagsfraktion GRÜNE Radwege entlang von Kreisstraßen**

#### **Beschlusstext**

Grundsätzlich wird der Kreisausschuss beauftragt, bei Planungen, Bau und Umbau von Kreisstraßen Radwege vorzusehen.

**2018/0683/KT/19/1**

### **Änderungsantrag der CDU/SPD-Kreistagsfraktionen zum Änderungsantrag der Kreistagsfraktion GRÜNE Radwege entlang von Kreisstraßen**

#### Abstimmungsergebnis

Ja: CDU (6), SPD (3), FDP (1), GRÜNE (2), AfD (2), FWG (1)

Nein: ./.

Enthaltung: ./.

**gefasster Beschluss**

Im Rahmen des geplanten Radwegekonzeptes, welches im Laufe des Jahres 2019 erstellt werden soll, werden die Kreisstraßen berücksichtigt. Des Weiteren wird der Kreisausschuss beauftragt, bei Planungen und Sanierungen der Kreisstraßen Radwege zu ergänzen, sofern dies für sinnvoll erachtet wird und möglich ist.

Frau Schmidt-Fleischer fragt nach dem Haushaltsansatz von 30.000 € auf S. 287 für ein Parkraummanagement Feldberggebiet.

Hierzu wird mit dem Protokoll erläutert:

Es ist allgemein bekannt, dass die Feldbergregion hinsichtlich der Parkmöglichkeiten gerade an schönen Tagen in der Wintersaison hoffnungslos zugeparkt ist. Bisher haben alle Anstrengungen der zuständigen Behörden, Polizei und Verkehrswacht nicht für Abhilfe sorgen können. Aber auch zu den übrigen Zeiten ist es wichtig, dass die Besucher über ein Parkleitsystem zu den Parkplätzen finden, die frei sind. So kann „wildem Parken“ vorgebeugt werden. In Abstimmung mit dem Fachbereich Tourismus (40.10) und den Anrainergemeinden ist geplant ein intelligentes Parkleitsystem zu entwickeln. Dies liegt auch im Interesse der Straßenverkehrsbehörde. Es handelt sich bei den geplanten Haushaltsmitteln um einen angedachten Zuschuss zu den Planungen.

Zum Produktbereich 15 – Wirtschaft und Tourismus liegen insgesamt drei Anträge vor. Diese werden beraten. Herr Dießner übernimmt den Änderungsantrag der CDU/SPD-Kreistagsfraktionen für die Kreistagsfraktion GRÜNE. Herr Herber zieht den Antrag der FWG-Kreistagsfraktion zugunsten des Änderungsantrages der CDU/SPD-Kreistagsfraktionen zurück. Herr Wetzel ergänzt den Änderungsantrag der CDU/SPD-Kreistagsfraktionen dahingehend, dass zur Deckung der Haushaltsansatz bei Produkt 010111 - Immobilienmanagement, Position 8220 - Veräußerung von Grundstücken von 2,15 Mio. € um eine Mio. € auf 3,15 Mio. € erhöht wird.

**2018/0683/KT/16**

**Änderungsantrag der Kreistagsfraktion GRÜNE  
Ausbau Breitbandversorgung  
Produkt: 150 101 Wirtschaftsförderung**

**Beschlusstext**

Die Mittel zum Ausbau des Breitbandnetzes sind um \_\_\_\_\_ zu erhöhen.

**2018/0683/KT/24**

**Änderungsantrag der FWG-Kreistagsfraktion  
Ausbau Breitbandversorgung Produkt: 150 101 Wirtschaftsförderung**

**Beschlusstext**

Die Mittel zum Ausbau des Breitbandnetzes sind um 500.000 EUR zu erhöhen.

**2018/0683/KT/16/1**

**Änderungsantrag der CDU/SPD-Kreistagsfraktionen zum  
Änderungsantrag der Kreistagsfraktion GRÜNE  
Ausbau Breitbandversorgung Produkt: 150 101 Wirtschaftsförderung**

**Abstimmungsergebnis**

Ja: CDU (6), SPD (3), FDP (1), GRÜNE (2), AfD (2), FWG (1)

Nein: ./.

Enthaltung: ./.

**gefasster Beschluss**

Die Mittel zum Ausbau des Breitbandnetzes sind um 1.000.000 € zu erhöhen. Zur Deckung wird der Haushaltsansatz bei Produkt 010111 - Immobilienmanagement, Position 8220 - Veräußerung von Grundstücken von 2,15 Mio. € um eine Mio. € auf 3,15 Mio. € erhöht.

Nach der Beratung erfolgt die Abstimmung über den Finanzhaushalt.

**Abstimmungsergebnis**

Ja: CDU (6), SPD (3)

Nein: AfD (2)

Enthaltung: GRÜNE (3), FDP (2), FWG (1)

**gefasster Beschluss**

Der Finanzhaushalt ist beschlossen.

Die weiteren Anlagen zum Haushalt in Band 2 werden nacheinander zur Beratung aufgerufen.

**VI. Stellenplan**

Die Ausschussvorsitzende Frau Hahn ruft den Stellenplan zur Beratung auf, es folgt die Aussprache. Zum Stellenplan liegen drei Änderungsanträge vor.

Herr Herber begründet den Antrag der FWG-Kreistagsfraktion, es folgt die Aussprache.

**2018/0683/KT/22**

**Änderungsantrag der FWG-Kreistagsfraktion**

**Kw-Vermerk für die Stelle des weiteren hauptamtlichen Kreisbeigeordneten**

**Beschlusstext**

Der Kreisausschuss wird beauftragt, einen kw-Vermerk für die Stelle des weiteren hauptamtlichen Beigeordneten anzubringen.

**Abstimmungsergebnis**

Ja: FWG (1),

Nein: CDU (6), SPD (3), FDP (1), GRÜNE (2)

Enthaltung: AfD (2)

**Der Antrag ist damit abgelehnt.**

**2018/0683/KT/3**

**Änderungsantrag der AfD-Kreistagsfraktion**

**Umbesetzung von zwei Stellen zur Rückführung für Asylbewerber**

**Beschlusstext**

Im Stellenplan ( im Teilhaushalt 050301 ) sind zwei Stellen dahingehend umzubesetzen, um Asylbewerber über die Möglichkeiten der Rückführung in ihre Heimatländer zu informieren.

Herr Dill begründet den Änderungsantrag für die AfD-Kreistagsfraktion. Auf Erläuterungen von Frau Kreisbeigeordnete Hechler wird der Antrag zurückgezogen.

**2018/0683/KT/6**

**Änderungsantrag der AfD-Kreistagsfraktion  
Stellenzahl im „Kommunalen Jobcenter Hochtaunus“**

**Beschlusstext**

Im Stellenplan (050203) „Kommunales Jobcenter Hochtaunus“ wird die Stellenzahl auf Basis der Planungen für das Jahr 2018 unverändert auf 126,28 Planstellen beibehalten.

Der Antrag wird für die AfD-Kreistagsfraktion von Herrn Sell begründet. Auf Erläuterungen von Frau Kreisbeigeordnete Hechler wird der Antrag zurückgezogen.

Nach der Beratung erfolgt die Abstimmung über den Stellenplan.

**Abstimmungsergebnis**

Ja: CDU (6), SPD (3)

Nein: ./.

Enthaltung: AfD (2), GRÜNE (2), FDP (1), FWG (1)

**gefasster Beschluss**

Der Stellenplan ist beschlossen.

**VII. Kenntnisnahme der Mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung für die Haushaltsjahre 2018 – 2022**

Die Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung für die Haushaltsjahre 2018 – 2022 wird zur Kenntnis genommen.

**VIII. Wirtschaftsplan 2019 der Oberurseler Werkstätten**

**Feststellung für das Protokoll:**

Die Betriebskommission der Oberurseler Werkstätten für behinderte Menschen hat den Wirtschaftsplan 2019 in ihrer Sitzung am 21.09.2018 zustimmend zur Kenntnis genommen und dem Kreistag zur Beschlussfassung empfohlen.

**Abstimmungsergebnis**

Ja: CDU (6), SPD (3), GRÜNE (2), FDP (1), AfD (2), FWG (1)

Nein: ./.

Enthaltung: ./.

**gefasster Beschluss**

Der Wirtschaftsplan der Oberurseler Werkstätten für Menschen mit Behinderung für das Jahr 2019 ist beschlossen.

## IX. Weitere Wirtschaftspläne

Zu den Wirtschaftsplänen allgemein liegt ein Änderungsantrag vor. Herr Dießner begründet diesen für die Kreistagsfraktion GRÜNE, es folgt die Aussprache.

**2018/0683/KT/21**

**Änderungsantrag der Kreistagsfraktion GRÜNE**

**Wirtschaftspläne sind den Haushaltsunterlagen zur Beratung beizufügen**

Abstimmungsergebnis

Ja: CDU (6), SPD (3), GRÜNE (2), FDP (1), AfD (2), FWG (1)

Nein: ./.

Enthaltung: ./.

### **gefasster Beschluss**

Der Kreisausschuss wird gebeten, unverzüglich die 2019 Wirtschaftspläne der Hochtaunusgesellschaften vorzulegen.

Der Kreisausschuss wird gebeten, spätestens zu den Beratungen des Haushalts 2020 die Wirtschaftspläne der Kreisgesellschaften mit dem Versand der Unterlagen vorzulegen.

Die weiteren vorliegenden Wirtschaftspläne werden zur Beratung aufgerufen.

Wegen des noch fehlenden Wirtschaftsplanes 2019 der RMD Rhein-Main Deponie GmbH wird folgende Erläuterung zu Protokoll zu geben:

Das Unternehmen befindet sich bekanntermaßen in einem Sanierungsprozess. Das diesem Prozess zugrunde liegende Sanierungsgutachten lag bis zum Herbst 2018 nur in einer Entwurfsform vor. Das Sanierungsgutachten wurde im Dezember 2018 im Hinblick auf die zwischenzeitliche Umsetzung von Maßnahmen und dem Liquiditätsstatus des Unternehmens am Ende des Jahres aktualisiert, damit es künftig als Grundlage für eine Sanierungsvereinbarung mit den finanzierenden Banken dienen kann. Der Wirtschaftsplan der RMD für das Jahr 2019 muss im Einklang und ohne Abweichung gegenüber dem Sanierungsgutachten stehen und war daher mit dem Sanierungsgutachter abzustimmen. Der Wirtschaftsplan 2019 wird nach Auskunft der Geschäftsführung derzeit aktuell an den Ist-Stand angepasst, was zur Folge hat, dass er nicht rechtzeitig zu der Sitzung des Haushalts- und Finanzausschusses am 10.12.2018 vorgelegt werden konnte.

## X. Haushaltssicherungskonzept

Das Haushaltssicherungskonzept wird zur Beratung aufgerufen, Fragen von Herrn Dießner werden von Herrn Landrat Krebs beantwortet. Anschließend erfolgt die Abstimmung.

Abstimmungsergebnis

Ja: CDU (6), SPD (3) FWG (1)

Nein:

Enthaltung: AfD (2), GRÜNE (2), FDP (1),

### **gefasster Beschluss**

Das Haushaltssicherungskonzept ist beschlossen.

## **Schlussabstimmung**

Es folgt die Abstimmung über die Haushaltssatzung insgesamt sowie über die Anlagen zum Haushaltsplan 2019 unter Berücksichtigung der Änderungslisten und der vorangegangenen Beschlüsse.

Die Verwaltung wird ermächtigt, die Haushaltssatzung, den Haushaltsplan mit den entsprechenden Anlagen sowie die Hebesätze und die Beträge der Kreis- und Schulumlage an die gefassten Beschlüsse anzupassen und redaktionelle Korrekturen vorzunehmen. Dem HFA Protokoll wird die daraus folgende neue Satzung beigefügt und dem Kreistag zur Beschlussfassung vorgelegt

### Abstimmungsergebnis

Ja: CDU (6), SPD (3)

Nein: AfD (2)

Enthaltung: GRÜNE (2), FDP (1), FWG (1)

### gefasster Beschluss

Die Haushaltssatzung sowie die Anlagen zum Haushaltsplan 2019 unter Berücksichtigung der Änderungslisten und der vorangegangenen Beschlüsse sind beschlossen.

Im Zuge der Anpassung der Werte für Kreis- und Schulumlage wurden auch die Krankenhausumlage und die Schlüsselzuweisungen gemäß Mitteilung des Hessischen Ministeriums der Finanzen angepasst.

Die daraus folgende neue Haushaltssatzung ist dem Protokoll als Anlage VII beigefügt.

## **7. Verschiedenes**

./.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, dankt die Ausschussvorsitzende, Frau Birgit Hahn, den Anwesenden für Ihre Mitarbeit und schließt die Sitzung.

gez. Birgit Hahn  
Vorsitzende

gez. Andreas Moskwa  
Schriftführer